

Jonas Schwanfelder vom RMSC Solidarität Schwabach knüpfte beim ersten Kunstradwettbewerb dieses Jahres nahtlos an seine Vorjahreserfolge an. Beim Sonnenstuhlpokal 2010 in Randersacker siegte er in der 1er-Kunstrad-Disziplin der Altersgruppe B-Schüler und verbuchte neben dem Gewinn des Wein-Pokals zugleich 50 Punkte für die Endabrechnung in der Bayerncup-Serie 2010.

Ein aner kennenswerter Erfolg unter deutlich angehobenen Voraussetzungen: Rainer Schwanfelder, Trainer und Vater des Nachwuchstalents, hatte den Kürvortrag massiv umgestaltet, statt 57,60 standen nunmehr 72,30 Punkte auf dem Wertungsblatt. Außerdem startete der Achtjährige, eigentlich noch C-Schüler, in der nächsthöheren Altersgruppe und trat so in Konkurrenz zu den 10 -bis Zwölfjährigen.

Dass Jonas unter diesen Gegebenheiten seine 25 Kürfiguren nicht fehlerfrei und fließend präsentieren würde, war zu erwarten. Dass auch noch eine überaus gestrenge Wertungsrichterin, die allerdings alle Starter gleichermaßen ihren Kriterien unterwarf, eher nicht. Dennoch fuhr Jonas immerhin noch mit einem Vorsprung von 5,85 Punkten an die Spitze. Er startete seine Kür tadellos mit dem schwierigen Frontlenkerstand (5,1 Punkte). Beim freihändigen Lenkersitz rutschte ihm die Kunstmaschine weg, so dass ihn der Sturz verunsicherte. Einige volle Schwierigkeitsabwertungen und nicht korrekt ausgefahrene Runden summierten sich letztlich auf 23,30 Abzugspunkte, Endergebnis 49,00 Punkte. Tobias Lanzl, SV Wacker Burghausen, kam mit 51,40/45,55 Punkten auf den zweiten Platz, Dritter wurde Daniel Krems vom RSV Steinhöring (60,90/43,93).

Mit der Bezirksmeisterschaft der Schüler steht am 28. März für Jonas und die anderen Soliaktiven die nächste Bewährungsprobe nebst Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft an.

Foto: Höchstwert in der Kür von Jonas: 6,1 Punkte bringt der Sattelstand